

## Abrechnung des Einsatzes von Moviecards im Rahmen der Vereinbarung

zwischen AllScreens e.V. und

Kinobetrieb / Inhaber:

Straße :

Plz / Ort:

**Gutschrift für das Jahr \_\_\_\_\_**  
**Gutschrift Nummer \_\_\_\_\_**

Der Kinobetrieb setzte vom \_\_\_\_\_ bis

auf dem Material

|               |                          |
|---------------|--------------------------|
| Pappe         | <input type="checkbox"/> |
| Magnetkarten  | <input type="checkbox"/> |
| Barcodekarten | <input type="checkbox"/> |
| Chipkarten    | <input type="checkbox"/> |

als Moviecards in folgenden Leinwänden ein:

Theater :

Adresse :

Anzahl der verkauften Moviecards \_\_\_\_\_ x á EUR \_\_\_\_\_ = EUR \_\_\_\_\_

der nicht abrechnungspflichtige Abzug gemäß 1) beträgt:

Anzahl der verkauften Moviecards \_\_\_\_\_ x Abzug á EUR \_\_\_\_\_ = EUR \_\_\_\_\_

der sich hieraus ergebende Differenzbetrag beträgt EUR \_\_\_\_\_

abzgl. 7% MwSt EUR \_\_\_\_\_

Zwischensumme EUR \_\_\_\_\_

hieraus Abgabe gemäß abrechnungspflichtigem Filmmietensatz 42 % EUR \_\_\_\_\_

zzgl. MwSt. 19% EUR \_\_\_\_\_

Gesamt EUR \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 KINOBETRIEB (Ort, Datum, Stempel und Unterschrift)

**1) nicht abrechnungspflichtiger Abzug**

|                           |           |
|---------------------------|-----------|
| Pappkarten                | EURO 0,51 |
| Magnet- und Barcodekarten | EURO 1,53 |
| Chipkarten                | EURO 2,56 |

Protokollnotiz: Parteien sind sich einig, dass die von dem Filmtheater vereinnahmten Verkaufspreise der Moviecard einen Herstellungs- und Handlungskostensersatz darstellen, die nicht der Filmabgabe nach § 66 FFG unterliegen.